

Staffelübergabe in der Sparte Industrie

Nach fünf Jahren als Obmann der Sparte Industrie in der WK Kärnten gibt KommR DI Dr. Alexander Bouvier von der Treibacher Industrie AG den Staffelstab weiter. Neuer Obmann der Industriebetriebe Kärntens wird Michael Velmeden, der CEO von cms electronics.

19.05.2020, 17:27



© WKK/JUST

Mit der Wirtschaftskammerwahl 2020 und der folgenden Neukonstituierung der Spartenkonferenzen kommt es in der Sparte Industrie zu einem Wechsel an der Spitze. Treibacher Industrie AG Vorstand Alexander Bouvier übergibt die Position an seinen Nachfolger Michael Velmeden. Bouvier blickt zurück auf eine erfolgreiche Zeit: „In den vergangenen fünf Jahren haben drei Schwerpunkte die Arbeit in der Sparte Industrie geprägt: Interessenpolitik, Bildung und Infrastruktur. Als ersten und wichtigsten Punkt möchte ich auf den Erfolg bei der flächendeckenden LKW-Maut verweisen. Hier konnte ich als Impulsgeber in Zusammenarbeit mit den Kollegen aus den anderen Bundesländern mit dem Argument der drohenden Gefahr der Kostenexplosion für Betriebe und Konsumenten eine Umsetzung verhindern. Die Initiative zur Verwaltungsvereinfachung und die Einführung des Prinzips ‚Beraten statt Strafen‘ wird wohl auch in Zukunft ein wichtiges Themenfeld sein“, erklärt Bouvier.

Bildung als großes Anliegen

Bestmögliche Voraussetzungen für die Aus- und Weiterbildung der jungen Menschen in Kärnten waren und sind Bouvier ein Anliegen: „Wir haben für Lehrlinge in den Ausbildungszweigen Metalltechnik, Elektrobetriebs- und Anlagentechnik sowie Mechatronik Wettbewerbsmöglichkeiten etabliert und ausgebaut. Damit haben unsere engagierten Nachwuchsfachkräfte eine Möglichkeit, sich mit ihren Alterskollegen zu messen, oft auch über die Grenzen des Landes hinweg. Mit der Industrie-HAK in Althofen und der Chemie-HTL in Klagenfurt konnten wir zwei tolle Schwerpunkte für Jugendliche abseits der dualen Ausbildung schaffen“, freut sich Bouvier. Ein Punkt, der nicht nur die Kärntner Industrie betrifft, ist die Erhaltung des Straßen- und Wegenetzes. „Für unsere Betriebe sind die Straßen von essenzieller Bedeutung. Es ist sehr wichtig, dass diese Lebensadern erhalten und wo nötig auch ausgebaut werden“, sagt Bouvier. Abschließend wünscht der scheidende Spartenobmann seinem Nachfolger „alles Gute und viel Erfolg für die spannende Aufgabe

im Auftrag der Industrieunternehmen Kärntens“.

Velmeden will Erfolgsweg fortsetzen

Der neue Obmann Michael Velmeden ist CEO von cms electronics in Klagenfurt. Sein Unternehmen mit rund 450 Mitarbeitern an mehreren Standorten ist in der Fertigung von elektronischen Baugruppen tätig. Im Jahr 2003 hatte man am ehemaligen Philips-Gelände zu produzieren begonnen. Inzwischen ist man auch in Ungarn, Deutschland und China vertreten. Das Klagenfurter Werk übersiedelte erst im Vorjahr von der Ebenthalerstraße an den Industriering. „Ich danke Alexander Bouvier für seine ertragreiche und ausgezeichnete Arbeit in seiner Zeit als Spartenobmann. Diese Erfolge sind für mich Auftrag, den Erfolgsweg fortzusetzen“, sagt Velmeden. „Es sind derzeit auch für die Unternehmen der Kärntner Industrie besonders herausfordernde Zeiten. Gerade dann ist es die Aufgabe der Wirtschaftskammer, die Betriebe zu unterstützen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen“, so der frischgebackene Sprecher der Kärntner Industrie. Velmeden ist ähnlich wie seinem Vorgänger Alexander Bouvier die Entbürokratisierung, vor allem im Sinne einer Verfahrensbeschleunigung, ein großes Anliegen. Darüber hinaus möchte er die Digitalisierung nicht nur in Kärntens Industrie fördern.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Kärnten

Sparte Industrie

Dr. Johannes Arnold

T [05 90 90 4-400](tel:0590904400)

E johannes.arnold@wkk.or.at

Das könnte Sie auch interessieren



WK-Umfrage zeigt dramatische Situation der Kärntner Tourismusbetriebe

Eine aktuelle Umfrage unter Kärntens Gastronomen und Hoteliers bringt die Verzweiflung in der Branche ans Licht: Drei von vier Betrieben sind in ihrer Existenz bedroht. Schnelle Hilfe von Politik wird gefordert! [➤ mehr](#)



Mandl: Bauinvestitionen sind Krisenimpuls für die Wirtschaft

Bauwirtschaft und Baunebengewerbe sind wichtige Konjunkturstützen für die Kärntner Wirtschaft,

unterstreicht WK-Präsident Mandl. > mehr

